

vierhundertjahr - feier

der Einführung der Reformation in der Kreuzkirche Dresden

Sonntag (4. nach Trinitatis), 2. Juli 1939, vormittags 9.30 Uhr

Predigtgottesdienst

nach der „Deutschen Messe“, von D. Martin Luther (1525)

Luther weist am Schlusse seiner Predigt im ersten evangelischen Gottesdienst am 29. Oktober 1525 in der Pfarrkirche zu Wittenberg mit folgenden Worten auf die neue Ordnung des Gottesdienstes hin: „Wir haben angefangen, zu versuchen, eine Deutsche Messe anzurichten . . .“

Choralvorspiel: Nun freut euch, lieben Christen g'mein.

Singangsbild: Nun freut euch, lieben Christen g'mein. Landesgesangbuch 375, 1.

Kyrie - Gloria - Kollekte

Epistel: 1. Petri 1, 13-25.

Gemeinde („mit dem ganzen Chor“): Nun bitten wir den heiligen Geist. Sfgb. 149, 1-4.

Evangelium: Matthäus 5, 1-16.

Credo

„Die ganze Kirche singt den Glauben zu deutsch: Wir glauben all an einen Gott.“
Sfgb. 262, 1-3.

Musica: Kantate Nr. 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“ für Soli, Chor, Orchester, Cembalo und Orgel von Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Chor: Ein feste Burg ist unser Gott. 171, 1.

Duett:

(Chorsopran)
Mit unsrer
Macht ist
nichts getan.
171, 2.

(Bass)
Alles, was von Gott geboren,
ist zum Siegen auserkoren.
Wer bei Christi Blutpanier
in der Taufe Treu geschworen,
siegt im Geiste für und für.

Rezitativ: (Baß) Erwäge doch, Kind Gottes, die so große Liebe, da Jesus sich mit seinem Blute dir verschrieben, womit er dich zum Siege wider Satans Heer und wider Welt und Sünde erworben hat. Gib nicht in deiner Seele dem Satan und den Lastern statt! Laß nicht dein Herz, den Himmel Gottes auf der Erden, zur Wüste werden! Vereue deine Schuld mit Schmerz, daß Christi Geist mit dir sich fest verbinde.

Arie: (Chorsopran) Komm in mein Herzenshaus, Herr Jesu, mein Verlangen! Treib Welt und Satan aus, und laß dein Bild in mir erneuert prangen! Weg, schöner Sünden Drauß!

Choral: Und wenn die Welt voll Teufel wär. 171, 3.

Rezitativ: (Tenor) So stehe denn bei Christi blutgefärbter Fahne, o Seele, fest und glaube, daß dein Haupt dich nicht verläßt, ja, daß sein Sieg auch dir den Weg zu deiner Krone bahne. Tritt freudig an den Krieg! Wirst du nur Gottes Wort so hören als bewahren, so wird der Feind gezwungen auszufahren. Dein Heiland bleibt dein Heil, dein Heiland bleibt dein Hort.

Duett: (Altu. Tenor) Wie selig sind sie doch, die Gott im Munde tragen; doch sel'ger ist das Herz, das ihn im Glauben trägt. Es bleibt unbesiegt und kann die Feinde schlagen und wird zulezt gekrönt, wenn es den Tod erlegt.

Choral: Das Wort sie sollen lassen stahn. 171, 4.

„Danach gehet die

Predigt“

Matth. 5, 17—20. „Reformationßjubiläum.“

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die Täuflinge: Sohn Held, Tochter Weidauer;

die Brautpaare: Seier / Bösenberg, Hocke / Krampe, Nacke / Kubitz;

die Hinterbliebenen von: Rentnerin Wenke, Former Dürtler, Friseurmeistersehefrau Wagner, Klempnermeister Felgenhauer, Kind Mrosch.

In Luthers „Deutscher Messe“ folgt nun das Amt, das heilige Abendmahl. Das feiern wir nächsten Donnerstag, am geschichtlichen 6. Juli, abends 8 Uhr.

Gemeinde und Chor: Deutsches da pacem: Verleih uns Frieden gnädiglich. 513.

Kollekte — Segen

Gemeinde: Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort. 173, 1—3.

Mitwirkende:

Solisten: Doris Winkler, Alt, Dresden — Gottfried Schmidt, Tenor, ehem. Kruzianer, z. Z. Dresden
Alfred Zimmer, Baß, Dresden.

Chor: Kreuzchor und Bachverein.

Orchester: Mitglieder der Dresdner Philharmonie.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Professor Mauersberger.

Die Gaben am Ausgang kommen nach Deckung der Unkosten des Festes den Armen der Gemeinde zugute. — In der Brauthalle steht ein Büchertisch mit Reformationßschriften.

heute 12 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrer Seidel; 2 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrer Schumann;
6 Uhr Predigtgottesdienst und heiliges Abendmahl, Pfarrer Krömer. Text: Röm. 7, 6.

Die Feiern am Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Sonntag nennt der Festplan, der auf Wunsch am Ausgang zu erhalten ist. — Die nächste Bibelstunde von Superintendent Ficker findet am 12. Juli 1939, abends 8 Uhr, in der Kreuzkirche statt.